Jahresbericht des hessischen Sektionsjugendwartes

Das Sportjahr 2013/14 war für die Scherejugend sehr erfolgreich.
Die beiden Bezirksjugendmeisterschaften wurden von Conny Gebauer in Wismar und Heuchelheim durchgeführt.
Der Bezirk Ost hatte seine B.J.M. beim ESV + PSV Fulda in Rommerz.
Hier fanden auch die Hessischen Jugendmeisterschaften statt. Dafür noch als Dank an die beiden ausrichtenden Vereine für den reibungslosen Ablauf usw.

Dort wurden auch die Teilnehmer der Deutschen Jugendmeisterschaften ermittelt, die Hessen in Salzgitter vertreten sollten.
Da konnten wir erstmals mehr Podiumsplätze erreichen wie der WKV.

Zum Drei-Länder-Vergleichskampf waren wir in Dillingen im Saarland.
Hier konnten jeweils der 1 Platz bei U 18 und U 14 errungen werden.
Der nationale DSKB-U-14-Cup fand in Osnabrück in Niedersachsen statt.
Hier konnten wir überlegen bei den Mädchen und Jungens die Pokale verteidigen.

Der diesjährige DSKB U 14 Lehrgang war in Langenfeld, wo 2 Jugendliche vom DSKB und 2 von mir nominiert wurden. Dieses Training fand bei den Jugendlichen großen Anklang.

Dort fand auch eine Sitzung des DSKB-Jugendausschusses statt, wo die Problematik der fehlenden Mannschaften zur DJM durch Niedersachsen und Rheinland-Pfalz besprochen wurden. Es wurde sich dann auf nur eine Mannschaft pro Disziplin für die DJM geeinigt, und sich für die Disziplin Team-Doppel ausgesprochen, um den beiden Landesverbänden etwas entgegen zu kommen. Der DSKB lehnte dies zuerst ab, hat es zum Schluß dann doch zugelassen.

Die Idee, die schon vor längerem angeschnitten wurde, eine DJM auf 2 4 Bahnenanlagen auszutragen, wurde vom DSKB abgelehnt, da eine Regelung besteht, dass Deutsche Meisterschaften nur auf einer 8 Bahnen-Anlage ausgetragen werden darf.
Kassel hat als einziger hessischer Verein noch eine solche Anlage. Die Mannschaftsmeldungen für Saison 2014/15 sind bei der U 18 männlich mit 5 Mannschaften stark, jedoch bei weibl. U 18 und U 14 sind nur eine bzw. zwei Meldungen da.
Die Hess. Jugend-Meisterschaften finden nun am 9. + 10. Mai in Wißmar und Heuchelheim statt, wo auch die Teilnehmer zur DJM für Gütersloh ermittelt werden.

Im Kaderwesen sind die Etatzuteilungen geblieben, jedoch wird die ganze Arbeit von F + E - Kader von Friedrich Fuß und mir durchgezogen, was auf die Dauer nicht mehr möglich ist.

Hier müßten andere C-Trainer auch mal einen Honorarvertrag mit dem HKBV abschließen und auch bereit sein, mitzuarbeiten.

Weiterhin wäre es auch schön, wenn C-Trainer sich einmal entschließen würden, einen B-Schein zu machen, denn das ist Voraussetzung zum Leiter einer Kader-Maßnahme.
Bedauerlich ist es, dass mit Marvin und Timo vom KKV die letzten Jugendlichen aus dem Norden zu den Junioren gewechselt sind und somit im gesamten Bezirk Nord kein einziger Jugendlicher mehr ist, der aktiv den Kegelsport betreibt.

Zum Schluß möchte ich mich, auch im Namen unserer Sektionsmädelwartin recht herzlich bei den Vereinsjugendwarten und Betreuern bedanken für die geleistete Arbeit für die Jugend und unsere Zukunft.